

Sport, Spaß und Geschichte – Bad Sachsa bietet alles

Ausflugstipps für Daheimgebliebene: Auch Bad Sachsa und seine Stadtteile haben viele tolle Ziele zu bieten. Hier unsere Liste

Thorsten Berthold

Bad Sachsa. Dort leben, wo andere Urlaub machen: im Südharz trifft diese Aussage vor allem auf die Stadt Bad Sachsa und ihre Ortsteile zu. Denn egal ob gutes oder schlechtes Wetter, in der Uffestadt und drumherum wird ein vielfältiges Angebot präsentiert. Dreh- und Angelpunkt ist dabei der Ravensberg: Ob für Wanderer oder Mountainbiker, für Freunde der Mystik und Märchen, für Interessierte von prächtigen Greifvögeln – Bad Sachsas Hausberg bietet für all diese und weitere Interessen etwas.

Aber nicht nur dort gibt es etwas zu erleben: Wer es sportlich mag, kann sich in der Kletterhalle, der Eislaufhalle oder dem Erlebnisbad austoben. Geschichtsfreunde hingegen können die bewegende Geschichte der Kinder des 20. Juli nachvollziehen. Selbst eigenes Brot kann in Neuhoft am dortigen Backhaus selbst hergestellt werden.

1. Ravensberg: Ob für eine Wanderung oder eine Mountainbiketour – Bad Sachsas Hausberg bietet sich immer für eine Tour an. Dort können die Besucherinnen und Besucher bisweilen eine mystische Landschaft genießen. Und auf der Spitze angekommen wird man mit einem Ausblick belohnt, der sich selten im Harz bietet: Ob zum Brocken oder dem Kyffhäuser, alles ist vom Ravensberg aus sichtbar. Auch der ehemalige Spionageturm steht dort noch und ist stets ein beliebtes Fotomotiv. Und wenn es um Bilder geht: gerade beim Sonnenuntergang kommen Fotofreunde auf dem Berg auf ihre Kosten, lassen sich dann doch einzigartige Bilder erstellen. Und wer den Weg hinauf zur Bergspitze kräfteschonend unternehmen möchte, hat dazu die Möglichkeit: der Ravensberg ist der einzig befahrbare Berg im gesamten Harz. Es kann also auch mit dem Pkw hinauf gehen.

2. Harzfalkenhof: Ein Besuch auf dem Harzfalkenhof ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Der Harzfalkenhof befindet sich auf dem Katzenstein bei Bad Sachsa, einem Vorberg des Ravensbergs. Hier können Gäste Adler, Falken und andere Greifvögel hautnah erleben. Die beliebten Flugshows finden bei schönem Wetter täglich um 11 Uhr und 15 Uhr statt. Vor Hund, Kinderwagen, Buggys, Rollstühlen, Rollatoren und dergleichen haben einige der Greifvögel Angst. Deshalb können diese Dinge



Rund um und auf dem Ravensberg gibt es einiges zu erleben in Bad Sachsa.

DANIEL SCHWARZ/PRIVAT

leider nicht in den Vogelpark mitgenommen werden. Der Harzfalkenhof ist bis Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

3. Märchengrund: Auf dem Katzenstein befindet sich einer der ältesten Märchenparks Deutschlands: der Märchengrund. Im Jahr 1910 errichtet zählt er seither zu einer der Hauptattraktionen der Stadt. Großeltern und Eltern können ihren Kindern hier die über Generationen erzählten Geschichten berühmter Märchen hautnah vermitteln. Das Besondere dabei: das Konzept der Märchenspiele funktioniert mechanisch, verzichtet also komplett auf Plastik oder moderne Technik. Im historischen Märchenwald trifft man zum Beispiel auf Schneewittchen und die Hexe Hillebille, bei der das Hexendiplom abgelegt werden kann.

4. Salztalparadies: Das Salztal Paradies bietet auf 5.000 Quadratmetern ein Erlebnisbad mit Saunalandschaft: Hier heißt es Wasservergnügen, Spaß und Erholung pur. Die Badelandschaft im Salztal Paradies Schwimmbad ist weitreichend und abwechslungsreich. Sie erstreckt sich über Innen- und Außenschwimmbecken, abenteuerliche Wasserströmungskanäle, Wellenbecken und Sportbecken sowie eine 100 Meter lange Reifenrutsche. Ein

Action-Bereich und die Kinderbadelandschaft lassen keine Längeweile aufkommen. In der Saunalandschaft können die Gäste aus fünf verschiedenen Saunen wählen. Für die Abkühlung danach stehen Tauchbecken, Kneippschläuche, Schwallduschen, ein Eisbrunnen und eine Badegrotte bereit. Im Anschluss können Sie sich im Ruheraum und auf der Sonnenterrasse ausruhen.

5. Eislaufhalle: Die Eislaufhalle neben dem Salztal Paradies ist ganzjährig geöffnet und bietet auf einer 1.350 Quadratmeter großen Fläche Riesenspaß für die ganze Familie. Ob Eislaufen oder Eistanzen, Eishockey und Eisstockschießen – in Ihrem Winterurlaub im Harz ist das alles möglich. Und auch im Sommer können Sie das erfrischende Eisvergnügen erleben.

6. Regenbogenland: Das Indoor-Spieleparadies lässt Kinderherzen höher schlagen: Auf über 1.000 m² können die Kinder im Regenbogenland Bad Sachsa toben, spielen, rutschen und klettern – und das bei jedem Wetter. Kinder erwartet ein Spiele-Paradies mit Abenteuer-Kletterpark, Bällebad, Rutschen, Hüpfburg, Trampolinen, Labyrinth und weiteren tollen Attraktionen. Auch Eltern dürfen gemeinsam mit ihren Kindern im Indoor-Spielpark im

Salztal Paradies spielen. An der Kinderkletterwand geht es für die kleinen Gäste hoch hinaus – endlich sind sie mal größer als ihre Eltern. Zudem gibt es einen speziellen Kleinkinderbereich für Kinder von 1 bis 4 Jahren, in dem die ganz Kleinen behütet krabbeln und spielen können. Im kleinen Restaurant können Sie sich dann nach einem erlebnisreichen Tag stärken.

7. Bootsverleih am Schmelzteich: Der Schmelzteich im Vitalpark Bad Sachsa lädt bei schönem Wetter zu einer romantischen Bootsfahrt geradezu ein. Passend dazu wurden erst jüngst neue Tretboote angeschafft und das Bootshaus saniert.

8. Grenzlandmuseum: Das Grenzlandmuseum öffnete am 12. November 1992 seine Pforten, genau drei Jahre nach der Öffnung der Grenztore über der B243 zwischen Nüxei und Mackenrode. Nach seinem Umzug befindet sich das Grenzlandmuseum nun seit dem 16. Dezember 2016 im Kurpark der Stadt Bad Sachsa in unmittelbarer Nachbarschaft zur Tourist-Information. Unter dem Motto „Bewahren - Erinnern - Mahnen“ zeigen die Mitglieder des Fördervereins anschaulich und multimedial wie auch mehrsprachig aufbereitet die leidvolle Geschichte der deut-

schen Teilung mit dem Fokus auf den Südharz. In zahlreichen Exponaten, Dokumenten und Dioramas erfährt der Besucher von der Entwicklung der Deutschland ehemals teilenden Grenze und deren Auswirkungen auf die beiderseits lebenden Menschen.

9. Naturzeitmuseum: Das Naturzeitmuseum hat weiterhin Besuch von Bewohnern aus der Vergangenheit: Dinosaurier machen das Museum an der Tourist-Information, Am Kurpark 6, in Bad Sachsa zu einem „gefährlichen“ Ort. Dinosaurier aus verschiedensten vergangenen Epochen, die sowohl in Amerika als auch in Europa lebten, wie zum Beispiel der Ichthyostega oder der Tanystopheus, sind zu Besuch. So können die Besucherinnen und Besucher die faszinierenden Dinosaurier hautnah erleben.

10. 20. Juli: Bad Sachsa hat einen ganz besonderen Platz in der deutschen Geschichte: Nach dem gescheiterten Attentat auf Adolf Hitler im Jahr 1944 wurden die Kinder der Attentäter nach Bad Sachsa verschleppt. In der Tourist-Information wird dazu die Dauerausstellung „Unsere wahre Identität sollte vernichtet werden“ der Kinder des 20. Juli gezeigt.

11. Harz: Kletterhalle Clip 'n' Climb Einzigartig in der Region: Einklinken und losklettern – auf über 300 m² versprechen 26 außergewöhnliche Kletterherausforderungen actiongeladenen Kletterspaß ohne Vorkenntnisse. In Norddeutschlands erster „Clip 'n' Climb“-Kletterhalle kann sich jeder in der Trendsportart Klettern ausprobieren. Dank moderner Abseilautomaten kommen auch kleine Kletterer ab 4 Jahren wieder sanft und sicher zum Boden zurück. Tickets können online unter www.ravensbergbasecamp.de gebucht werden. Und wer sich stärken möchte kann dies gleich vor Ort tun, direkt im Gebäude befinden sich noch ein Coffeeshop und Burgerrestaurant.

12. Harzer Kerzenwerkstatt: Kreativ sein und wunderschöne Kerzen selbst herstellen! Nicht nur für Kinder ist das Kerzenziehen ein tolles Erlebnis. Die Harzer Kerzenwerkstatt in Bad Sachsa, Uffestraße 16, bietet ein Erlebnis für die ganze Familie. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.harzer-kerzenwerkstatt.de.

13. Köhlerhütte und Backhaus Neuhoft: Ausgangs- und Endpunkt für Wanderungen rund um den Ort gleichermaßen wie auch ein idealer Ort für Feiern und Veranstaltungen ist die Köhlerhütte in Neuhoft. Neben dem DGH in dem Bad Sachsaer Stadtteil hat der Förderverein Kultur- und Heimatpflege ein besonderes Areal geschaffen, das Einheimische und Gäste geradezu anzieht. Mit einer Hillebille wird an Harzer Brauchtum erinnert und als besondere Attraktion steht neben der Köhlerhütte auch noch ein Backhaus. Frisches Brot oder Kuchen bietet der Verein dort an, Interessierte können das Areal aber auch mieten.

14. Glasmuseum Steina: Das kulturhistorische Glasmuseum Steina wurde im Jahr 1994 vom Glasmuseum Steina e.V. gegründet, um die Historie der Waldglashüttenzeit im 16. und 17. Jahrhundert in der Region zu dokumentieren. Unter dem Titel „Die gläserne Spur“ präsentiert sich die barrierefreie Ausstellung.

Natürlich gibt es in und um Bad Sachsa noch mehr zu entdecken. Wer noch Vorschläge zur Erweiterung der Liste im Internet einsenden möchte, kann dies per E-Mail an redaktion-harzkurier@funkemedien.de gerne tun.